

Gottesdienst vom 30. Oktober 2022

Predigt: Pascal Götz

Gegen den Heiligen Geist



Und es kam eine große Furcht über die ganze Gemeinde und über alle, die das hörten.

Apostelgeschichte 5,11

Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat eine Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. Eine Geschichte zum Fürchten

Dieser Text ist schwer zu verstehen. Er ist nicht kompliziert. Aber schon diejenigen, die dabei gewesen sind, hat damals der Schrecken gepackt.



lies Apg 4,36-5,11

Welche Fragen und Ängste löst dieser Text bei dir aus?

Im Gottesdienst kannst du deine Fragen über [#436511](http://www.sli.do) stellen. Einen passenden QR-Code findest du auf der Rückseite.



neu geschrieben

Wenn du die Geschichte neu schreiben könntest, wie würde sie verlaufen?

2. Den Heiligen Geist belügen

Ausser diesem Text ist nichts über Hananias und Saphira bekannt. Waren die beiden schon lange Gläubige? War es das erste Mal, dass sie die Gemeinde belügen wollten? Wir wissen es nicht. Klar ist aber: Hananias hatte gedacht, dass niemand etwas merken würde. Er rechnete nicht damit, dass Gott alles sieht und ihn zur Rechenschaft ziehen könnte. Genau das prangert Petrus dann auch an. Zwei biblische Grundüberzeugungen werden hier kombiniert:

- Gott ist heilig. Wo er ist, hat das Böse keinen Platz. Wie das Feuer alles verbrennt, das ihm zu nahe kommt, so ist auch Gottes Heiligkeit zu hell und heiss für alle Sünde (vgl. 3Mose 10).

- Die Gemeinschaft der Gläubigen ist der Ort, wo Gott wohnt (vgl. Matthäus 18,20; 1Korinther 3,16-17; 1Petrus 2,9). Darum richtet sich ein Angriff auf die Kirche immer auch gegen Gott selbst.

Das Problem war nicht, dass Hananias nur einen Teil gegeben hat. Er hätte alles behalten können. Petrus hätte ihm keinen Vorwurf gemacht (Apostelgeschichte 5,4). Er gab nicht von Herzen (2Korinther 9,7), sondern um gut dazustehen. Darum geht es nicht beim Spenden (Matthäus 6,1-4). Gott nimmt es persönlich, wenn man menschliche Ziele in seinem Namen verfolgt.

3. Der gnädige Gott

Diese Geschichte ist darum so beunruhigend, weil sie nicht unserem Bild eines gnädigen Gottes entspricht. Doch Gnade ist nur möglich, wo eigentlich eine Strafe angebracht ist. Niemand würde sagen, dass der Sieger eines Rennens gnädiger Weise eine Medaille bekommt. Er hat sie verdient. Doch Gnade ist immer unverdient. Sie wird ohne Grund gegeben oder eben nicht. Normalerweise lässt Gott Zeit für Umkehr und Busse. Warum er es hier nicht tut, wissen wir nicht. Gott ist geduldig, aber er lässt sich nicht auf der Nase herumtanzen (Galater 6,7). Wichtig: Diese Geschichte ist einzigartig im Neuen Testament und auch im Alten Testament gibt es nur wenige in dieser Art. Gerade der Schock, dass Gott in diesem Fall sofort straft, erinnert uns daran, dass Gott in den allermeisten Fällen geduldig und gnädig ist. Selbst der freundlichste Hund kann mal beißen, wenn man ihn am Schwanz zieht. Wenn er es in 9 von 10 Fällen nicht tut, dann ist das zehnte Mal eine Erinnerung daran, dass man auch den nettesten Hund nicht ärgern sollte.



Hast du Gottes Gnade schon mal erlebt? Wenn ja, wie und wo?



Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag 31.10.		
Dienstag 01.11.	19.30	Gemeindegebet
Mittwoch 02.11.	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag 03.11.		
Freitag 04.11.		
Samstag 05.11.		
Sonntag 06.11.	10.00	Gottesdienst
	12.00	Mitarbeiter-Dankesessen KiWo

Stelle deine Frage unter www.sli.do #436511



Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch